

Von Ucore gegründetes Konsortium erhält Fördermittel vom USDOE für die Gewinnung von Seltenen Erden aus Kohle

12. Juni 2017 - HALIFAX, NOVA SCOTIA - Ucore Rare Metals Inc. (TSXV:UCU) (OTCQX:UURAF) („Ucore“ oder das „Unternehmen“) freut sich, bekannt zu geben, dass das amerikanische Energieministerium, das US Department of Energy („USDOE“), einem strategischen Konsortium, das zum Zweck der Gewinnung von Seltenerdelement- („SEE“)-Produkten aus dem Abfall des Kohlebergbaus in den Vereinigten Staaten gegründet wurde (das „Konsortium“) Fördermittel für die Herstellung eines verkaufsfähigen SEE-Oxidprodukts aus amerikanischem Kohleabraum zugesprochen hat.

Das Konsortium wird 1 Millionen USD für die Gewinnung, Aufbereitung, Konzentrierung und Abscheidung von SEE aus dem Abfall des amerikanischen Kohlebergbaus erhalten (die „Fördermittel“). Der Metallabscheidungs- und Reinigungsprozess wird sich der Molekülerkennungstechnologie (*Molecular Recognition Technology*; „MRT“), einer in Amerika entwickelten Technologie im Bereich der sauberen Energien, bedienen.

Das Konsortium wurde von Ucore in Partnerschaft mit **IBC Advanced Technologies, Inc.** aus American Fork (Utah) („IBC“), **Equinox Chemicals, LLC** aus Albany (Georgia) („Equinox“) und **Physical Sciences Inc.** aus Andover (Massachusetts) („PSI“) gegründet.

„Das USDOE ist sich bewusst, dass die SEE-Nachfrage in den letzten Jahren erheblich gestiegen ist“, sagte Jim McKenzie, President und CEO von Ucore. „Diese ungebremsste Nachfrage hat gemeinsam mit der Abhängigkeit der USA von China in Hinblick auf die Versorgung mit strategischen Metallen das Interesse an wirtschaftlich tragbaren Ansätzen zur Einrichtung einer heimischen SEE-Lieferkette angeregt. Diese Initiative steht in Einklang mit unserer Strategie, einen strategischen Metallkomplex in den USA zu entwickeln, und wir freuen uns sehr darauf, dieser Möglichkeit nachzugehen.“

„Das USDOE betreibt seit 2014 mit Unterstützung der Senatoren Lisa Murkowski, Joe Manchin und anderen Forschungsarbeit, um die wirtschaftliche Machbarkeit der Gewinnung von SEE aus heimischer Kohle und Kohlenebenprodukten zu ermitteln“, sagte Steve Izatt, President und CEO von IBC. „Es ist uns eine Freude, heute berichten zu können, dass das Ministerium sich entschieden hat, den kommerziellen Wissenstand in Hinblick auf die Versorgung mit kritischen Metallen aus heimischen US-Kohlefeldern mithilfe von MRT zu erweitern. Wir freuen uns sehr, dass diese viel versprechende Technologie als Basis für solch eine wichtige Initiative im Bereich der Versorgungssicherheit ausgewählt wurde.“

Das Konsortium wurde gegründet, um die technische und wirtschaftliche Machbarkeit einer rein amerikanischen SEE-Lieferkette zu demonstrieren. Die Teammitglieder werden Labortests durchführen und einen technischen Entwurf für eine Pilotanlage für die Herstellung von verkaufsfähigen SEE erstellen. Das Konsortium wird dabei Nebenprodukte aus einer bestehenden Kohleaufbereitungsanlage im Osten des US-Bundesstaates Kentucky als anfängliche Rohstoffquelle verwenden. Bei den Planungsarbeiten wird auch die Möglichkeit der Gewinnung und des Verkaufs von Kohle aus den Nebenprodukten der Aufbereitungsanlage als eine zusätzliche Einnahmequelle geprüft werden. Die Forschungsarbeit erfolgt unter der Leitung von Herrn Grimaldi von Equinox, welcher umfangreiche Erfahrung in Verfahrenschemie und -technik hat. Die Fördermittel in Höhe von 1 Millionen USD werden für die Durchführung der ersten Labortests und der technischen Planung der Pilotanlage verwendet. Für erste Tests und Planungen im Labormaßstab, den Bau einer Pilotanlage und die Arbeiten zum Nachweis der

Machbarkeit - *Proof of Concept* - im Industriemaßstab stehen möglicherweise zusätzliche Fördermittel des USDOE im Umfang von 18 Millionen USD zur Verfügung (siehe Ucore-Pressemeldung vom 25. Mai 2017).

Über Equinox

Equinox ist ein in der Forschung, Kommerzialisierung und Herstellung von chemischen Erzeugnissen tätiges Unternehmen, das zwei Anlagen zur Chemikalienherstellung in Albany (Georgia) betreibt. Equinox kann Erfolge in der Prozessgestaltung, dem Scale-up und der Kommerzialisierung vorweisen. Seit seiner Gründung im Jahr 2003 richtet Equinox sein Hauptaugenmerk auf neuartige Geräte und Prozessgestaltungen zur Intensivierung sowie der Kommerzialisierung der chemischen Vorgänge und trug damit zur Senkung der Kosten und der Verbesserung der Sicherheits- und Umweltprofile von mehr als 600 auf dem Markt erhältlichen Produkten bei. Viele dieser Produkte wären heute nicht mehr erhältlich, wären die Hersteller von herkömmlichen Herstellungsverfahren abhängig. Equinox hat besondere Erfahrung in der Prozessgestaltung, dem Scale-up und den Betriebsabläufen von heterogenen chemischen Extraktionsverfahren wie etwa der Gewinnung von Feinkohle und Kohlenasche. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.eqxchem.com.

Über PSI

PSI ist ein technologisches Forschungs- und Entwicklungsunternehmen, das ein Spektrum von Technologien in den Bereichen Energie, Werkstoffe, Verarbeitung, Umwelt, Luftfahrt und medizinische Instrumente entwickelt. PSI beschäftigt sich im Rahmen von betrieblich geförderten unabhängigen Forschungs- und Entwicklungsinitiativen sowie staatlich (EPA, OSD/ONR, DOE) geförderter Forschungsprogramme seit einiger Zeit mit der Prozessentwicklung für die SEE-Gewinnung aus Kohlenasche und hat dabei deutliche Fortschritte in der Entwicklung von SEE-Gewinnungsverfahren mit hoher Ausbeute und hoher Konzentration erzielt. PSI besitzt zwei Patente in Bezug auf sein SEE-Gewinnungsverfahren. Die Arbeiten von PSI erfolgen unter Leitung von Dr. Prakash B. Joshi, der im Rahmen des geplanten DOE/NETL-Programms als Prüfleiter (*Principal Investigator*) und Programmkoordinator auftreten wird. PSI wird die Leitung bei der Gesamtentwicklung des chemischen Trennverfahrens - einschließlich des Nachweises der SEE-Gewinnung in einem kontinuierlichen Prozess - übernehmen. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.psicorp.com.

Über IBC

IBC Advanced Technologies, Inc. ist ein preisgekröntes, umweltfreundliches Unternehmen, das sich auf chemische Selektions- bzw. Trennverfahren unter Einsatz der innovativen MRT-Produkte spezialisiert hat. Mit seinem Hauptsitz in American Fork (Utah) und seinen Produktionsanlagen in Utah und Houston (Texas) beliefert IBC bereits seit mehr als 29 Jahren internationale Kunden in Industriebetrieben, Regierungsstellen und akademischen Forschungseinrichtungen mit seinen umweltfreundlichen Produkten, Verfahren und Dienstleistungen. IBC hat sich auf die MRT-Technologie spezialisiert und setzt umweltverträgliche chemische Verfahren in der hochselektiven Trennung von Metallionen in einer komplexen Matrix ein. Basierend auf einer Technologie, die mit dem Nobelpreis ausgezeichnet wurde (1987), kommen die geschützten IBC-Produkte und -Verfahren weltweit in der Metallveredelung und im Bergbau zum Einsatz und wurden bereits von Unternehmen wie Tanaka Kikinokoku K.K. (Japan), Asarco Grupo Mexico (USA), Impala Platinum Ltd. (Südafrika) und Sino Platinum (China) verwendet. Die japanische Regierung (Mitsubishi Research, Inc.) hat IBC 2014 im Rahmen einer Ausschreibung eine begehrte Förderung für ein Projekt zur

selektiven Abscheidung der Radionuklide Strontium und Caesium aus kontaminiertem Meerwasser bei Fukushima (Japan) zuerkannt („Demonstration Project for Seawater Purification Technologies“).

IBCs große Erfahrung zeigt sich an der extensiven Entwicklung und Vermarktung von Trennungssystemen für Platingruppenmetalle („PGM“) auf internationaler Ebene. PGMs sind den REE insofern ähnlich, als sie aufgrund ähnlicher chemischer Bestandteile einer selektiven Trennung schwer zugänglich sind. Die Allianz zwischen Ucore und IBC profitiert von IBCs nachweislichen Kompetenzen in der Entwicklung, Skalierung und Vermarktung von Systemen der selektiven Trennung für eine Reihe unterschiedlicher und komplexer Anwendungsbereiche. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.ibcmrt.com.

Über Ucore

Ucore Rare Metals ist ein Unternehmen in der Entwicklungsphase, dessen Hauptaugenmerk auf Seltenerdmetallressourcen-, -gewinnungs- und -veredelungstechnologien mit kurzfristigem Potenzial für Produktion, Wachstum und Skalierbarkeit gerichtet ist. Am 3. März 2015 meldete Ucore die Bildung eines Joint Ventures mit IBC hinsichtlich der Anwendung der SuperLig®-Molekülerkennungstechnologie bei Seltenerdmetallen sowie der Verarbeitung von Berge mit mehreren Metallen in Nordamerika und damit in Zusammenhang stehenden Weltmärkten. Das Unternehmen besitzt eine 100-Prozent-Beteiligung am Projekt Bokan. Am 31. März 2014 teilte Ucore mit, dass dem Unternehmen von Seiten der Rechtsprechung des Bundesstaates Alaska die einstimmige Genehmigung erteilt wurde, nach Ermessen der Alaska Import Development and Export Agency („AIDEA“) bis zu 145 Millionen USD in das Projekt Bokan zu investieren.

Weitere Informationen erhalten Sie über Jim McKenzie, President und Chief Executive Officer von Ucore Rare Metals Inc. (Tel: +1 (902) 482-5214) oder auf <http://www.ucore.com>.

Vorsorglicher Hinweis

Diese Pressemitteilung enthält gewisse Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ zu werten sind. Mit Ausnahme von historischen Fakten sind alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, welche sich auf zukünftige Explorationsbohrungen, Explorationsaktivitäten, den Zeitrahmen für Forschung und Entwicklung, sowie vom Unternehmen erwartete Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören u.a. Aussagen, wonach wir eine langfristige Liefer- und Abnahmepartnerschaft eingehen könnten, und die Möglichkeit einer unabhängigen nordamerikanischen SEE-Lieferkette. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf angemessenen Annahmen beruhen, sind die Aussagen nicht als Garantien zukünftiger Leistungen zu verstehen. Die eigentlichen Ergebnisse oder Entwicklungen könnten wesentlich von den in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen abweichen. Zu den Faktoren, aufgrund derer die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Erwartungen abweichen könnten, zählen Erfolge oder Misserfolge im Rahmen der Gewinnung und Exploration, Erfolge oder Misserfolge im Rahmen der Forschung und Entwicklung, die dauerhafte Verfügbarkeit von Finanzmitteln, das Unvermögen des Unternehmens, Vereinbarungen abzuschließen, die Untauglichkeit des Produkts für die beabsichtigten Verwendungszwecke und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Ucore Rare Metals Inc.

210 Waterfront Drive
Bedford, Nova Scotia
Canada
B4A0H3
902.482.5214
info@ucore.com
www.ucore.com
www.ucore.com/ucoretv

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!